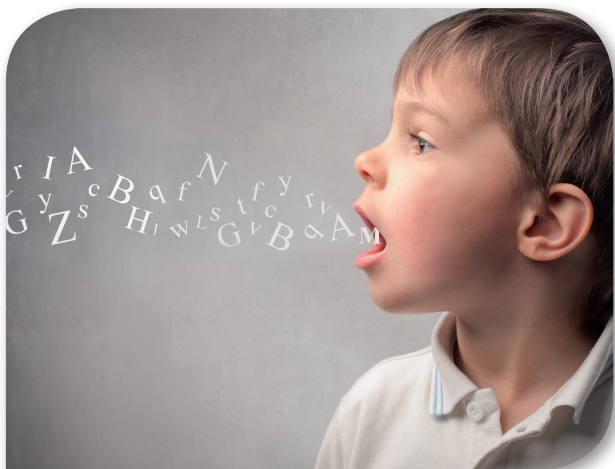


WAS IST STOTTERN?

Stottern bezeichnet eine unfreiwillige Unterbrechung im Redefluss, die durch Wiederholungen, Dehnungen und Blockierungen gekennzeichnet ist. Der stotternde Mensch weiß, was er sagen will, kann das Wort aber in dem Moment nicht flüssig sprechen. Manchmal können zusätzlich Bewegungen der Gesichtsmuskulatur oder anderer Körperteile auftreten.

Als Folgeerscheinung des Stotterns kommt es teilweise zu situativem und sprachlichem Vermeidensverhalten. Der Betroffene versucht dabei bestimmte sprachliche Situationen zu umgehen oder das Stottern durch selbst entwickelte Strategien zu vermeiden.



Beim Stottern im Kindesalter kommt es typischerweise zu einem Wechsel zwischen Phasen flüssigen und unflüssigen Sprechens.

Insgesamt ist das Stottern als ein sehr individuell unterschiedlich ausgeprägtes Erscheinungsbild zu betrachten.



VERANSTALTUNGSORT:

Werner Otto Institut
Bodelschwinghstraße 23
22337 Hamburg

BEI INTERESSE MELDEN BEI:

Corinna Lutz Dorothee von Maydell
040/ 50 77 31 63 040/ 50 77 31 56

Logopädinnen

www.hawesk.info

Idee und Layout:
Mara Sophia Espelage, Janina Gaubatz
und Lara-Marie Tomischat

ENTWICKELT DURCH:



Qualitätszirkel Stottern, Hamburg

HAWESK

HAMBURGER **W**ORKSHOP FÜR
ELTERN **S**TOTTERNDER **K**INDER



WAS IST DER HAWESK?

Der **HAWESK** ist ein **Workshop**, der speziell für Eltern stotternder Kinder und Jugendlicher vom Qualitätszirkel Stottern Hamburg entwickelt wurde. Er wird von **erfahrenen Logopädinnen** geleitet und soll als Mittelpunkt den **Austausch** mit anderen betroffenen Eltern anregen und ermöglichen.

Darüber hinaus werden umfassende Informationen zum Thema **Stottern** angeboten. Der HAWESK unterstützt damit die zeitgleich laufende oder bevorstehende Therapie des Kindes.



INHALTE DES WORKSHOPS

- Austausch der Eltern untereinander
- Hilfestellungen im Umgang mit stotternden Kindern anbieten
- Informationen zu Ursachen und Entwicklung von Stottern
- Mögliche Verläufe und Verdeutlichungen der situationsabhängigen Veränderungen des Stotterns

„Ich habe weniger Hemmungen mit meinem Kind über das Stottern zu sprechen.“

UMFANG DES WORKSHOPS

12 Stunden an einem Wochenende
(Samstag ganztags und Sonntagvormittag)

„Mir ist bewusst geworden, dass mein Kind weniger Probleme in der Öffentlichkeit hat als ich.“

- Stottern und Schule
- Stottern und Gesellschaft
- Informationen über unterschiedliche Therapieformen
- Besuch eines erwachsenen Stotternden und Gespräch über seine Lebenserfahrung mit dem Problem „Stottern“

„Ich bin im Umgang mit meinem stotternden Kind entspannter.“